

LIDL WARENVERTEILZENTRUM MIT VERWALTUNGSGEBÄUDE

Das Warenverteilzentrum mit den Aussenabmessungen von 350 x 140 m ist zum grossen Teil als nicht unterkellerte, eingeschossige Stahlhalle konzipiert. In Teilbereichen ist das Gebäude unterkellert und weist Zwischengeschosse für Technik, Büros und Lagerflächen auf. Die zahlreichen brandabschnittsbildenden Hallentrennwände wurden als 12 m hohe Halbfertigteilewände erstellt, welche nach erfolgter Montage mit Beton gefüllt wurden. Die frei stehenden, 30 cm dicken Wände waren im Bauzustand dem Wind ausgesetzt und mussten entsprechend stark verankert werden. Insgesamt wurden über 400 derartige Wandelemente gestellt, so dass sich eine gesamte Wandlänge von ca. 1000 m ergibt. An den Längsseiten des Gebäudes wurden 99 Andockstellen betoniert. Im Innern wurde eine schwimmende Stahlfaserplatte auf eine Fläche von ca. 40'000 m² erstellt, welche gemäss den exakten Vorgaben der Lidl International GmbH konzipiert wurde.

In der Umgebung plante die Ribi + Blum AG sämtliche Werkleitungen sowie die asphaltieren und betonierten Fahrbeläge. Das Verwaltungsgebäude ist als konventioneller Massivbau geplant und kann um 2 Geschosse aufgestockt werden. Die gesamte Bauzeit bis zur Übergabe betrug lediglich 9 Monate.



Ort
Sévaz FR

Bauherr
LIDL Schweiz AG

Auftraggeber
HRS Real Estate SA St. Sulpice

Architekt
Burckhardt + Partner AG, Zürich

Leistungsbeschreibung
Baugrube, Tragkonstruktion, Werkleitungen und Umgebung

Kosten
50 Mio.

Bauzeit
2014 - 2015



ROMANSHORN/ ZÜRICH

RIBI + BLUM AG/ INGENIEURE UND PLANER SIA USIC/
KONSUMHOF 3/ POSTFACH 118/ CH-8590 ROMANSHORN/ T+41 71 466 1010/ F+41 71 466 1011/
INFO@RIBIBLUM.CH/ WWW.RIBIBLUM.CH/